

Pfalz Open 2019: Starke SBRP Spieler und eine junge Chinesin sorgen für Furore

sbrp.de

sbrpadmin 10. März 2019

Das 10. Pfalz Open wurde wieder über Fasching in Neustadt an der Weinstraße ausgetragen. Über den neuen Teilnehmerrekord von 527 Teilnehmern durften sich die Verantwortlichen des Post SV Neustadt und des Fördervereins Amateur- und Jugendschach schon zu Beginn der drei Turniere freuen. Eingeteilt nach Spielstärke (A>1850, B 1450 bis 1950, C <1550) ging es diesmal um einen Preisfonds in Höhe von 17.000,- Euro. Die Teilnehmer kamen aus 20 Ländern.

Sieger des diesjährigen Pfalz Open wurde im Endspurt GM Vitaliy Bernadskiy aus der Ukraine vor dem wieder sehr stark spielenden IM Christopher Noe (SC Eppingen) und GM Vitaly Sivuk (ebenfalls Ukraine). Der Große Preis der Sparkasse Rhein-Haardt war mit 1500,- Euro dotiert. Das beste Ergebnis einer Frau in der Geschichte der 10 Pfalz Open erkämpfte sich die junge Chinesin WGM Shiqun Ni. Bis zur letzten Runde besaß sie noch Chancen sogar den Turniersieg zu holen, am Ende wurde punktgleich mit dem Sieger fünfte.



v.l.n.r. Hauptschiedsrichter Gregor Johann, Matthäus Seckinger von der Sparkasse, GM Vitaly Sivuk (3.), GM Vitaliy Bernadskiy (1.), IM Christopher Noe (2.), GF Jens Rechenbach vom Panorama Hotel, Turnierdirektor Dirk Hirse

Mitglieder des SBRP waren in großer Zahl vor Ort. So reiste zum Beispiel die SG Mörsdorf-Lahr mit gleich 11 Spielern an, darunter 8 Jugendliche. Ihrem Nachwuchstalent Jan Boder (Jahrgang 2004) gelang in Runde 4 ein überraschender Sieg gegen FM Pascal Neukirchner (SK Gründau). Jan ist nicht nur ein großes Schachtalent, er hat auch schon zweimal die Weltmeisterschaft im Einradfahren in seiner Altersklasse gewonnen. Mit seinem Schachteam ist er auf Aufstiegskurs Richtung 2. Rheinland-Pfalz Liga.

Für Furore sorgten auch der Frankenthaler Arkadi Syrov und Tim Walther vom SC Lamsheim. Walther glänzte schon in Runde 1, als er gegen IM Leonid Sobolevsky gewinnen konnte. Bis Runde 6 blieb er unbesiegt (u.a. mit einem starken Remis gegen IM Matthias Dann) und beendete das Turnier mit 5 Punkten und einem ELO Zuwachs von ca. 70 Punkten. Syrov, an 40 gesetzt, spielte bis in die letzte Runde an den vorderen Brettern mit und belegte am Ende den ausgezeichneten 22. Platz. Ihm gelang ein Sieg gegen FM Raphael Lagunov und ein Remis gegen GM Dusan Popovic.



Die Gewinnerinnen der Frauenpreise WFM Viktoria Bukhteeva (1.), Theresa Reitz (2.), WFM Lara Schulze (3.), Charlotte Sanati (4.)

Viele Kinder und Jugendliche zeigten den Großen wieder, dass wir eine Menge Talente in Deutschland haben. Ihre Trainer waren auch vor Ort, u.a. GM Arthur Jussupov mit seiner Frau, die mit ihrer Trainingsgruppe die Spiele analysierten.



Preisträger im B-Turnier

Preisträger im B-Turnier

Im B-Turnier setzte sich der Düsseldorfer Alexander Gaul vor Arthur Wachtel (SK Freising) durch. Sein Lohn waren 500,- Euro. Das C-Turnier wurde diesmal klar vom Nachwuchs beherrscht. In der Abschlusstabelle finden sich unter den ersten 10 nicht weniger als 7 Spieler aus dem U10/U14 Bereich. Und der Sieger Felix Rösch vom SV Urmitz ist auch gerade 15 Jahre alt. Bester Nichtjugendlicher wurde Christian Sigl vom ausrichtenden Post SV Neustadt mit Platz 8.



Preisträger im C-Turnier

Alle Tabellen, Ergebnisse und viele Partien zum Downloaden und nachspielen findet man auf der Seite www.pfalzopen.de unter chess-results



IM-Norm für WGM Shiqun Ni und FM Alexander Krastev, IA-Norm für FA Michael Weber, FA-Norm für Steffen Piechot

Jede Menge Bilder und ein paar Videos hat unser Fotograf Klaus Steffan auf seiner Homepage zusammengetragen: fotos.steffans-schachseiten.de

Das 11. Pfalz Open wird wieder an Fasching stattfinden, Termin ist der 21.-25.02.2020. Die Anmeldung wird im Oktober öffnen.

Dirk Hirse, Turnierdirektor Pfalz Open